

## Geh', Geliebter, geh' jetzt!

German text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884), after a text in Spanish by an anonymous poet  
Set by *Leopold Damrosch* (1832-1885), op. 11, #6; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Spanisches Liederbuch: Weltliche Lieder*, #34

<b>Geh',</b>	<b>Geliebter,</b>	<b>geh'</b>	<b>jetzt!</b>
[gɛ:	gə.'li:p.tɐ	gɛ:	jɛtst]
Go,	beloved,	go	now!

<b>Sieh,</b>	<b>der</b>	<b>Morgen</b>	<b>dämmert.</b>
[zi:	dɛ:ɐ̯	'mɔr.gən	'dɛ.mɛt]
See,	the	morning	dawns.

Leute gehn schon durch die Gasse,  
Und der Markt wird so belebt,  
Dass der Morgen wohl, der blasse,  
Schon die weißen Flügel hebt.  
Und vor unsern Nachbarn bin ich  
Bange, dass du Anstoß giebst;  
Denn sie wissen nicht, wie innig  
Ich dich lieb' und du mich liebst.  
Drum, Geliebter, geh' jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.

Wenn die Sonn' am Himmel scheinend  
Scheucht vom Feld die Perlen klar,  
Muss auch ich die Perle weinend  
Lassen, die mein Reichtum war.  
Was als Tag den andern funkelt,  
Meinen Augen dünkt es Nacht,  
Da die Trennung bang mir dunkelt,  
Wenn das Morgenrot erwacht.  
Geh', Geliebter, geh' jetzt!  
Sieh, der Morgen dämmert.

Fliehe denn aus meinen Armen!  
Denn versäumest du die Zeit...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

